



# Verwaltungsrat

347. Tagung, Genf, 13.–23. März 2023

Sektion Politikentwicklung

POL

Segment Entwicklungszusammenarbeit

**Datum:** 15. Februar 2023

**Original:** Englisch

Dritter Punkt der Tagesordnung

## Halbzeitüberprüfung der Strategie der IAO für Entwicklungszusammenarbeit (2020–25)

### Zweck der Vorlage

Diese Vorlage berichtet über die Halbzeitüberprüfung der Strategie der IAO für Entwicklungszusammenarbeit für 2020–25 und ihres Durchführungsplans. Die Überprüfung erfolgte auf Grundlage des vom Verwaltungsrat auf seiner 340. Tagung (November 2020) gefassten Beschlusses, mit dem das Amt ersucht wurde, 2023 eine Halbzeitüberprüfung der Strategie und ihres Durchführungsplans vorzunehmen. Dank der Überprüfung ist der Verwaltungsrat in der Lage, die Fortschritte im Bereich der vier Säulen der Strategie, d.h. i) Dienstleistungen für die Mitgliedsgruppen, ii) Partnerschaften für Politikkohärenz, iii) Partnerschaften für Finanzierung und iv) Effizienz, Ergebnisse im Bereich menschenwürdige Arbeit und Transparenz, zu beurteilen und dem Amt Orientierungshilfe im Hinblick auf die weitere Umsetzung der Strategie zu bieten. Der Verwaltungsrat wird gebeten, von der Halbzeitüberprüfung der Strategie und ihres Durchführungsplans Kenntnis zu nehmen und den Generaldirektor zu ersuchen, die Orientierungshilfe des Verwaltungsrats in der nächsten Phase der Umsetzung der Strategie zu berücksichtigen (siehe Beschlussentwurf in Absatz 38).

**Einschlägiges strategisches Ziel:** Alle.

**Einschlägige Ergebnisvorgabe:** Unterstützende Ergebnisvorgabe A: Maßgebliches Wissen und hochwirksame Partnerschaften zur Förderung menschenwürdiger Arbeit.

**Grundsatzpolitische Konsequenzen:** Keine.

**Rechtliche Konsequenzen:** Keine.

**Finanzielle Konsequenzen:** Keine.

**Erforderliche Folgemaßnahmen:** Ja.

**Verfasser:** Hauptabteilung Partnerschaften und Entwicklungszusammenarbeit (PARDEV).

**Verwandte Dokumente:** [GB.340/POL/6](#); [GB.341/POL/4](#); [GB.346/INS/8](#); [GB.347/PFA/1](#); [GB.347/INS/4](#).

## ▶ I. Hintergrund

---

1. Im November 2020 ersuchte der Verwaltungsrat das Amt, 2023 eine Halbzeitüberprüfung der Strategie der IAO für Entwicklungszusammenarbeit für 2020–25 und ihres Durchführungsplans vorzunehmen. Diese Überprüfung liefert Informationen über die Fortschritte, die während der ersten drei Jahre der auf sechs Jahre angelegten Strategie (2020–25) erzielt wurden.
2. Der vorliegende Bericht stützt sich auf die Kernelemente der Strategie der IAO für Entwicklungszusammenarbeit für 2020–25 und ihres Durchführungsplans. Der Durchführungsplan beruht auf bereits bestehenden Ergebnisrahmen der IAO und baut auf ihnen auf, wie etwa den zu erbringenden Leistungen und Indikatoren der jeweiligen Programme und Haushalte. Diese Überprüfung wird daher keine Doppelung, sondern eine Ergänzung der etablierten Struktur der strategischen Berichterstattung an den Verwaltungsrat darstellen, die durch die Berichte zur Programmdurchführung, Evaluierungsberichte, zusammenfassende Auswertungen und Meta-Studien zur Wirksamkeit der IAO bei der Verwirklichung von Ergebnissen im Bereich der menschenwürdigen Arbeit und anderer Aktionspläne der IAO erfolgt.
3. Der Bericht nimmt zunächst eine Gesamtbeurteilung der Fortschritte des Amtes bei der Umsetzung der Strategie vor. Im Anschluss daran liefert er aktuelle Informationen über die Maßnahmen des Amtes im Bereich der vier Säulen der Strategie: i) Dienstleistungen für die Mitgliedsgruppen, ii) Partnerschaften für Politikkohärenz, iii) Partnerschaften für Finanzierung und iv) Effizienz, Ergebnisse im Bereich menschenwürdige Arbeit und Transparenz. Abschließend unterbreitet der Bericht Vorschläge für das weitere Vorgehen im Rahmen der Strategie und für deren Durchführungsplan bis 2025.
4. Der vorliegende Bericht sollte in Verbindung mit anderen Tagesordnungsgegenständen der laufenden Tagung des Verwaltungsrats gelesen werden, insbesondere den Programm- und Haushaltsvorschlägen des Generaldirektors für 2024–25 und den neuesten Informationen über die Globale Koalition für soziale Gerechtigkeit.

### **Die aktuellen Herausforderungen erfordern eine effektive Entwicklungszusammenarbeit**

5. Seit der letzten Diskussion des Verwaltungsrats über diesen Tagesordnungsgegenstand hat sich das Umfeld für die Entwicklungszusammenarbeit verändert. Die Vielzahl von Krisen, mit denen die Welt heute konfrontiert ist – Konflikte, die andauernde COVID-19-Pandemie, die Krise der Lebenshaltungskosten und der Klimawandel – führt zu einer Verschiebung der geopolitischen Interessen und stellt eine Herausforderung für das multilaterale System dar. Dies wirkt sich auf das Umfeld für die Entwicklungszusammenarbeit aus und verstärkt die Notwendigkeit anderer Finanzierungs- und Partnerschaftsformen. Die Bereitstellung von Finanzmitteln, insbesondere zu Zwecken der Entwicklung, erweist sich als zunehmend schwierig, und für die Finanzierungspartner wird es zur politischen und fiskalischen Herausforderung, ihre öffentlichen Entwicklungshilfebeiträge aufrechtzuerhalten. Obwohl 2021 ein Anstieg der gesamten öffentlichen Entwicklungshilfe um 8,5 Prozent zu verzeichnen war, diente dieser hauptsächlich der Unterstützung im Hinblick auf COVID-19, wie Impfstoffspenden, humanitäre

Hilfe und makroökonomische Unterstützung.<sup>1</sup> Die vorhandenen Mittel erreichen nach wie vor bei Weitem nicht den Umfang, der erforderlich wäre, damit das Entwicklungssystem der UN seinen Auftrag erfüllen und zur Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) beitragen kann.<sup>2</sup>

6. Eine effektive Entwicklungszusammenarbeit, die von den Grundsätzen der Eigenverantwortung der Länder, der Fokussierung auf Ergebnisse, inklusiver Partnerschaften, Transparenz sowie gegenseitiger Rechenschaftspflicht getragen wird, ist bedeutsamer denn je. Die Akteure der Globalen Partnerschaft für wirksame Entwicklungszusammenarbeit bekräftigten auf ihrem Gipfeltreffen 2022 zur wirksamen Entwicklungszusammenarbeit, das vom 12. bis 14. September 2022 in Genf stattfand, erneut ihr Engagement für die Umsetzung dieser Grundsätze.<sup>3</sup>

## ► II. Überprüfung

---

### Die Entwicklungszusammenarbeit ist ein zentrales Aktionsmittel der IAO

7. Ohne Entwicklungszusammenarbeit kann die IAO ihre Mitgliedsgruppen insbesondere auf Landesebene nicht bei der Verwirklichung von Ergebnissen im Bereich der menschenwürdigen Arbeit unterstützen. Mit ihrer Entwicklungszusammenarbeit unterstützt die IAO rund 120 Länder und Gebiete. Alle Ressourcen der IAO (veranlagte und freiwillige Beiträge) werden eingesetzt, um in Beratung mit den Mitgliedsgruppen die auf Landes- und globaler Ebene festgelegten Prioritäten der IAO zu verfolgen. In den Jahren 2020–22 machten freiwillige Beiträge fast die Hälfte des Gesamthaushalts für die Arbeit der IAO aus.<sup>4</sup>
8. Angesichts der Veränderungen des Umfelds für die Entwicklungszusammenarbeit seit 2020 bleiben die Strategie und ihr Durchführungsplan hochrelevant. Bei seinem Amtsantritt 2022 bekräftigte der Generaldirektor erneut die Bedeutung der Entwicklungszusammenarbeit für die Förderung sozialer Gerechtigkeit und menschenwürdiger Arbeit. Schlüsselemente der Strategie finden sich in den Programm- und Haushaltsvorschlägen für 2024–25 wieder, die den Schwerpunkt auf multilaterale Kohärenz und Finanzierung, ausgeweitete Partnerschaften und Entwicklungszusammenarbeit zur Förderung der grundsatzpolitischen Ergebnisvorgaben legen. Die vier vorrangigen Aktionsprogramme – Übergänge von der informellen zur formellen Wirtschaft, gerechte Übergänge zu ökologisch nachhaltigen Volkswirtschaften und Gesellschaften, menschenwürdige Arbeit in Lieferketten und menschenwürdige Arbeit für die Krisenbewältigung – sind eng mit den Entwicklungssagenden der Partner der IAO verknüpft. Die vorrangigen Aktionsprogramme könnten im Zusammenspiel mit dem Globalen Förderinstrument für Arbeitsplätze und Sozialschutz für einen gerechten Übergang (Globales Förderinstrument) Ansatzpunkte dafür bieten, die Überzeugungsarbeit, die Konvergenz von Politik und Finanzierung, die Finanzierung der von der IAO geleisteten Unterstützung sowie die multilaterale Zusammenarbeit zu fördern, die alle wesentliche Voraussetzungen für die Verwirklichung der Globalen Koalition für soziale Gerechtigkeit sind.

---

<sup>1</sup> Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), „Official Development Assistance (ODA)“.

<sup>2</sup> Dag Hammarskjöld Foundation, *Financing the UN Development System: Joint Responsibilities in a World of Disarray*, 2022.

<sup>3</sup> Globale Partnerschaft für wirksame Entwicklungszusammenarbeit, „2022 Effective Development Co-operation Summit Declaration“, 14. Dezember 2022.

<sup>4</sup> Gemessen an den tatsächlichen Ausgaben im Zeitraum 2020–22.

## Bisherige Fortschritte und die Notwendigkeit, schneller zu handeln und Ergebnisse zu erzielen

9. Laut der 2021 vom Netzwerk zur Bewertung der Leistungsfähigkeit multilateraler Organisationen (MOPAN) durchgeführten Beurteilung der IAO „wird die IAO aufgrund ihrer dreigliedrigen Struktur, in die Vertreter von Gewerkschaften und Arbeitgebern eingebunden sind, aufgrund ihrer fachlichen Kompetenz und aufgrund ihrer normensetzenden Tätigkeit im Bereich der Arbeitsnormen als ein wichtiger Mehrwert für das UN-System angesehen. Durch die Programme der Organisation werden immer vielfältigere Partnerschaften mobilisiert, die ein großes Wachstumspotenzial für die IAO bieten; insbesondere Partnerschaften mit internationalen Finanzinstitutionen, die die Wirkung der normensetzenden Tätigkeit der IAO verstärken, indem sie die Umsetzung dieser Normen in der Praxis unterstützen.“<sup>5</sup>
10. Die MOPAN-Bewertung von 2021 ergab, dass die IAO eine starke Partnerin und zur Selbstkritik fähige Organisation ist, die den sozialen Dialog in der UN verankert hat und sich durch ein starkes evaluierungs- und ergebnisbasiertes Management auszeichnet. Gleichwohl wies die Bewertung unter anderem auch auf die Notwendigkeit hin, das Interventionsdesign der IAO zu verbessern und in übergreifende Themen, insbesondere Umwelt und Klimawandel, sexuelle Ausbeutung, sexuellen Missbrauch und sexuelle Belästigung sowie die Rechenschaftspflicht gegenüber den Endbegünstigten, zu investieren. Zudem muss die Organisation neue Lösungen zur Erhöhung ihrer Außendienstkapazität entwickeln.<sup>6</sup>
11. Auf Ersuchen des Verwaltungsrats wurde das interne System des Amtes für die Koordinierung und Überwachung der Umsetzung der Strategie eingerichtet. Durch das System lassen sich Fortschritte besser verfolgen und es kommt zu einem vermehrten Austausch über die Entwicklungszusammenarbeit und zu mehr Partnerschaften sowohl überregional als auch mit der Zentrale. Bis zur Halbzeit der Umsetzung der Strategie wurden im Bereich aller vier Säulen bedeutende Fortschritte erzielt (siehe Tabellen 1–4). Weitere Einzelheiten finden sich in den unten stehenden Abschnitten.

---

<sup>5</sup> Netzwerk zur Bewertung der Leistungsfähigkeit multilateraler Organisationen (MOPAN), „MOPAN Assessment of the ILO: Overview“, 2021.

<sup>6</sup> MOPAN, „MOPAN Assessment of the International Labour Organization (ILO)“.

## ► III. Aktuelle Informationen zu den vier Säulen der Strategie

### III.1. Säule 1: Dienstleistungen für die Mitgliedsgruppen

► Table 1. Säule 1: Ergebnisvorgabe und Maßnahmenbereiche

Ergebnisvorgabe: Dienstleistungen für die Mitgliedsgruppen gewährleisten die Eigenverantwortung der Länder, Relevanz, Fokussierung, Nachhaltigkeit und Wirkung				
<p><b>Maßnahme 1:</b> Bereitstellung von Dienstleistungen der Entwicklungszusammenarbeit entsprechend dem auf der Grundlage von Prioritäten und Plänen für den Aufbau institutioneller Kapazitäten ermittelten Bedarf der dreigliedrigen Mitgliedsgruppen an Kapazitätsentwicklung</p>	<p><b>Maßnahme 2:</b> Stärkung der Eigenverantwortung der Mitgliedsgruppen in bedarfsorientierten Landesprogrammen für menschenwürdige Arbeit sowie in Programmen und Projekten der Entwicklungszusammenarbeit</p>	<p><b>Maßnahme 3:</b> Unterstützung der wirksamen Beteiligung der IAO-Mitgliedsgruppen an UN-Programmplanungs- und Partnerschaftsprozessen auf Landesebene</p>	<p><b>Maßnahme 4:</b> Förderung und Ausweitung des Kapazitätsaufbaus und des fachkollegialen Austauschs zugunsten menschenwürdiger Arbeit zwischen den Mitgliedsgruppen und anderen Partnern durch Modalitäten und Partnerschaften im Bereich der Süd-Süd-Zusammenarbeit sowie der Süd-Süd-Zusammenarbeit und Dreieckskooperation</p>	<p><b>Fortschritte:</b> Die Kapazitäten der Mitgliedsgruppen hinsichtlich der Beteiligung an UN-Programmplanungs- und Partnerschaftsprozessen auf Landesebene sowie durch Süd-Süd-Zusammenarbeit und Süd-Süd-Zusammenarbeit und Dreieckskooperation in bestimmten Politikbereichen wurden gestärkt. Die Erarbeitung von Leitlinien für die IAO-Bediensteten zum Kapazitätsaufbau bei den Mitgliedsgruppen der IAO und zu deren Beteiligung an der Projektgestaltung und -durchführung muss beschleunigt werden.</p>

### Die Dienstleistungen entsprechen dem Kapazitätsentwicklungsbedarf der dreigliedrigen Mitgliedsgruppen

12. Gemäß der die gesamte IAO umfassenden Strategie für den Aufbau institutioneller Kapazitäten formuliert das Amt Leitlinien zur Kapazitätsentwicklung, wobei der Schwerpunkt auf der Bedarfsermittlung und innovativen Ansätzen liegt. Um eine systematische Überprüfung von Initiativen zum Kapazitätsaufbau durch Evaluierungen zu gewährleisten, erstellte das Amt 2022 einen Leitfaden für die Evaluierung von Kapazitätsaufbaumaßnahmen,<sup>7</sup> der gemeinsame Grundsätze und Anforderungen für die Evaluierung von Initiativen zum Kapazitätsaufbau festlegt. Die Erkenntnisse aus solchen Evaluierungen werden eine Grundlage für die künftigen Initiativen der IAO zur Kapazitätsentwicklung und ihre Fachunterstützung schaffen und sie verbessern. Das spezielle Programm zur Stärkung der institutionellen Fähigkeit von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden, das in den Programm- und Haushaltsvorschlägen

<sup>7</sup> IAO, *Guidance Note on the Evaluation of Capacity Development*, 2022.

für 2024–25 vorgesehen ist, zielt auf die Konsolidierung der Unterstützung der IAO für die Verbände der Sozialpartner ab, indem es Mittel für diesen Zweck bereitstellt und die Allianzen mit den Entwicklungspartnern festigt.

## Gestärkte Eigenverantwortung der Mitgliedsgruppen

13. Die Konsultation mit den Mitgliedsgruppen in der frühen Phase der Konzeption von Interventionen ist entscheidend, um deren Eigenverantwortung für eine bedarfsgesteuerte Entwicklungszusammenarbeit zu gewährleisten. Insbesondere auf Landesebene sind erhöhte Anstrengungen notwendig, um die gemeinschaftliche Gestaltung von Interventionen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und eine engere Kooperation zwischen Mitgliedsgruppen, der IAO und den Entwicklungspartnern während ihrer Durchführung zu fördern. Eine verstärkte Unterstützung im Vorfeld für die Erarbeitung von Vorschlägen zur Entwicklungszusammenarbeit ist, in Kombination mit einem Helpdesk und einer gemeinschaftlichen Design-Plattform, Bestandteil verbesserter Organisationsprozesse, die es den IAO-Bediensteten erleichtern, sich amtsweit miteinander sowie auch mit Fachleuten der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite zu beraten. Die Beteiligung der Mitgliedsgruppen an der Steuerung der Entwicklungszusammenarbeit wird ebenfalls unterstützt. Bis zum 15. September 2022 wurden im Rahmen von 52 der 55 aktiven Landesprogramme für menschenwürdige Arbeit (DWCP) dreigliedrige Lenkungsausschüsse für die Überwachung von Fortschritten und Ergebnissen eingesetzt.
14. Der soziale Dialog ist ein zentrales Element, um die Eigenverantwortung der Mitgliedsgruppen zu gewährleisten. Einige Projekte der Entwicklungszusammenarbeit sind auf die Förderung und Erweiterung der Kapazität der Mitgliedsgruppen im Bereich des sozialen Dialogs fokussiert, während andere einen breiteren Ansatz verfolgen und den sozialen Dialog als Aktionsmittel nutzen. Im Rahmen des Aktionsplans der IAO zu sozialem Dialog und Dreigliedrigkeit für den Zeitraum 2019–23 setzte das Amt eine interne Beratungsgruppe ein, um ein nutzerfreundliches Toolkit für die durchgängige Einbeziehung des sozialen Dialogs in die grundsatzpolitischen Ergebnisvorgaben der IAO sowie in die Landesprogramme für menschenwürdige Arbeit und in Projekte zu entwickeln.
15. Um die Beteiligung und Eigenverantwortung der drei Mitgliedsgruppen bei der Konzeption, Durchführung und Evaluierung von Projekten sicherzustellen, bedarf es noch weiterer Maßnahmen, insbesondere durch den sozialen Dialog.

## Wirksames Engagement der IAO-Mitgliedsgruppen an UN-Programmplanungs- und Partnerschaftsprozessen

16. Auf der 346. Tagung des Verwaltungsrates (Oktober–November 2022) berichtete das Amt im Rahmen der Präsentation der neuesten Informationen zur Reform der UN über die Beteiligung der IAO-Mitgliedsgruppen an UN-Programmplanungs- und Partnerschaftsprozessen.<sup>8</sup> Regionale Initiativen der IAO zielten darauf ab, die residierenden Koordinatoren der UN und die UN-Landesteams bezüglich der Beteiligung der Sozialpartner an den gemeinsamen Länderanalysen und an den Prozessen des Kooperationsrahmens der Vereinten Nationen für die nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit (UNSDCF) zu sensibilisieren. Gleichzeitig wurden Unterstützungsinstrumente entwickelt oder aktualisiert, um die Integration der Agenda für menschenwürdige Arbeit in UN-Prozesse zu erleichtern. Zu diesen zählen die laufende Aktuali-

---

<sup>8</sup> GB.346/INS/8.

sierung der Ressourcenplattform für menschenwürdige Arbeit für nachhaltige Entwicklung; das Referenzhandbuch für Gewerkschaften über die Zusammenarbeit der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und menschenwürdige Arbeit;<sup>9</sup> ein E-Learning-Kurs für Gewerkschaften zum UNSDCF und die Agenda für menschenwürdige Arbeit, an dem 475 Personen teilnahmen und der in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Ausbildungszentrum der IAO (Turiner Zentrum) durchgeführt wurde;<sup>10</sup> das gemeinsame UN-Paket zur Menschenrechtsausbildung samt internationaler Arbeitsnormen; das SDG-UN-Reform-Ausbildungspaket mit einem Süd-Süd-Ansatz;<sup>11</sup> und der Beitrag der IAO zum UN Inter-Agency Common Learning Package zum menschenrechtsbasierten Ansatz, zur Geschlechtergleichstellung, zur Stärkung der Rolle der Frauen und zum Gebot, niemanden zurückzulassen. Außerdem nahmen über 530 Vertreter der Mitgliedsgruppen an Ausbildungsmaßnahmen zur Evaluierung im Kontext der SDG und der UN teil.<sup>12</sup> Residierenden UN-Koordinatoren und UN-Landesteams steht ein neues Selbstbewertungsinstrument zur Verfügung, das die Berücksichtigung der Menschenrechte, samt der internationalen Arbeitsnormen und der Kommentare der Aufsichtsgremien der IAO, in den gemeinsamen Länderanalysen und in den UNSDCF verbessert. Die IAO unterstützt zudem die Erstellung von Berichten zur normativen Bestandsaufnahme, in denen die Relevanz internationaler Normen und die Kommentare der Aufsichtsgremien zu nationalen Entwicklungsprioritäten dargelegt werden. Dies geschieht im Rahmen von Ausbildungsmaßnahmen für Mitgliedsgruppen und Bedienstete der IAO in Ländern, in denen in Zusammenarbeit mit dem Turiner Zentrum UNSDCF eingeführt wurden, insbesondere in Asien und im Pazifik sowie in Afrika.

## Förderung menschenwürdiger Arbeit durch Süd-Süd- und Dreiecks Kooperation

17. Initiativen zur Entwicklung von Süd-Süd- und Dreiecks Kooperationen (SSTC) haben die Kapazität der Mitgliedsgruppen zur Förderung des Zugangs zu menschenwürdiger Arbeit gestärkt; dabei wurden gleichzeitig dank der Unterstützung unter anderem Brasiliens, Chinas, Indiens und Panamas neue Finanzierungs- und andere Partnerschaften für die SSTC erprobt. Seit 2020 hat die IAO in Zusammenarbeit mit dem Turiner Zentrum in fünf Regionen 70 Projekte der Süd-Süd- und Dreiecks Kooperation gestartet, die 85 Länder abdecken und weltweite Tätigkeiten umfassen. Diese Projekte haben den fachkollegialen Austausch in Bereichen wie Arbeitsvermittlungsdienste, Migration, Stärkung der wirtschaftlichen Teilhabe von Frauen, Beschäftigungspolitik, Qualifikationen, Bekämpfung der Kinderarbeit, grüne Arbeitsplätze, SDG und die UN-Reform, Informalität, Arbeitsschutz, nachhaltiger Tourismus und Katastrophenvorsorge gefördert. Die IAO unterstützte auch die Empfehlungen des interinstitutionellen Mechanismus des Büros der Vereinten Nationen für die Süd-Süd-Zusammenarbeit, die 2021 herausgegeben wurden, sowie die Folgemaßnahmen zur Konferenz der Vereinten Nationen über die Süd-Süd-Zusammenarbeit, die im Rahmen des Aktionsplans von Buenos Aires organisiert wurden; dies erfolgte, indem sie das Peer-Learning zu bewährten Verfahren und Instrumenten über den

<sup>9</sup> IAO, *United Nations Sustainable Development Cooperation and the Decent Work Agenda: A Trade Union Reference Manual*, 2020.

<sup>10</sup> Internationales Ausbildungszentrum der IAO, „Trade Union eLearning Course on the UNSDCF and the Decent Work Agenda“.

<sup>11</sup> South-South Meeting Point, „E-course: Agenda 2030, the UN Reform and Decent Work with a South-South approach“.

<sup>12</sup> IAO, „Evaluating the Decent Work Agenda in the SDG era: A training programme for Constituents“.



South-South Meeting Point <sup>13</sup> sowie auf der Global South-South Development Expo 2022 förderte. <sup>14</sup>

### III.2. Säule 2: Partnerschaften für Politikkohärenz

► **Tabelle 2. Säule 2: Ergebnisvorgabe und Maßnahmenbereiche**

Ergebnisvorgabe: Förderung menschenwürdiger Arbeit durch eine engere Konvergenz der Politikmaßnahmen auf der Grundlage angemessener Kapazitäten und einer ausreichenden Finanzierung				
<p><b>Maßnahme 1:</b> Förderung des komparativen Vorteils der IAO und der Agenda für menschenwürdige Arbeit in globalen Multi-Akteur-Partnerschaften, Allianzen und Netzwerken, einschließlich der UN, auf globaler, regionaler und nationaler Ebene</p>	<p><b>Maßnahme 2:</b> Stärkung der Zusammenarbeit mit internationalen Finanzinstitutionen, einschließlich regionaler multilateraler Entwicklungsbanken, zugunsten einer größeren Politikkohärenz und zur Mobilisierung von Finanzmitteln für Ergebnisse im Bereich der menschenwürdigen Arbeit auf Landesebene</p>	<p><b>Maßnahme 3:</b> Entwicklung der Kapazitäten der Mitgliedsgruppen und Aufbau von IAO-Partnerschaften mit Entwicklungsakteuren im Rahmen von Finanzierungsinitiativen und integrierten nationalen Finanzierungsrahmen zur Förderung der menschenwürdigen Arbeit</p>	<p><b>Maßnahme 4:</b> Stärkung der Zusammenarbeit mit dem Privatsektor und anderen nichtstaatlichen Akteuren (wie Nichtregierungsorganisationen oder Hochschulen), um ihre Kapazitäten, ihr Wissen und ihren Sachverstand bei der Förderung der Ziele der IAO im Bereich der menschenwürdigen Arbeit zu nutzen</p>	<p><b>Fortschritte:</b> Es wurden Partnerschaften für Politikkohärenz und die Finanzierung von Politikmaßnahmen geschlossen, in denen das Globale Förderinstrument eine zentrale Rolle spielt. Eine Ausweitung der IAO-Dienstleistungen für die Mitgliedsgruppen im Bereich der Politikunterstützung und Finanzierung und die Berücksichtigung menschenwürdiger Arbeit in integrierten nationalen Finanzierungsrahmen und UNSDCF ist erforderlich.</p>

### Förderung des komparativen Vorteils der IAO und der Agenda für menschenwürdige Arbeit in Multi-Akteur-Partnerschaften, Allianzen und Netzwerken

- Die IAO hat sich in Partnerschaften auf globaler, regionaler und nationaler Ebene engagiert, um die Agenden in den Bereichen Beschäftigung, Sozialschutz, Kinder- und Zwangsarbeit, Migration, Sozialfinanzierung, Qualifikationen, Arbeitsschutz und gerechte Übergänge voranzubringen. Die Mitgliedsgruppen der IAO arbeiten mit einem breiten Spektrum an Partnern zusammen, wie etwa aus dem Bereich des UN-Entwicklungssystems, der internationalen Finanzinstitutionen und einer Vielfalt von Akteuren. Sie beteiligen sich an Forschungsvorhaben, Wissensaustausch, Kapazitätsaufbau und Pilot-Landesprogrammen. So haben beispielsweise der Rat für interinstitutionelle Zusammenarbeit im Bereich des sozialen Schutzes und die Globale Partnerschaft für universellen Sozialschutz zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung eine Reihe von Bewertungsinstrumenten entwickelt, um eine Analyse der Partner und Politikempfehlungen zu erarbeiten und umzusetzen, während die Initiative

<sup>13</sup> South-South Meeting Point.

<sup>14</sup> „Global South-South Development Expo 2022“.

Klimamaßnahmen für Arbeitsplätze eine globale Innovationsplattform für gerechte Übergänge und einen Mechanismus der Korbfinanzierung für fachliche Unterstützung auf Landesebene eingerichtet hat. Im Rahmen der Allianz 8.7 und als Folgemaßnahme zum Handlungsappell von Durban zur Beseitigung von Kinderarbeit haben 30 Länder mit Wegbereiter-Status beschleunigte Maßnahmen zur Bekämpfung der Kinder- und Zwangsarbeit umgesetzt, indem sie unter anderen die Süd-Süd-Zusammenarbeit in der regionalen Initiative für ein Lateinamerika und eine Karibik ohne Kinderarbeit förderten. Auf regionaler Ebene wurden der Ansatz und die Modalität der Multi-Akteur-Partnerschaften genutzt, um mit wichtigen Partnern zusammenzuarbeiten, wie dem Verband südostasiatischer Nationen und der Afrikanischen Union.

## Verstärkte Zusammenarbeit mit internationalen Finanzinstitutionen

19. Das Amt hat die Zusammenarbeit mit internationalen Finanzinstitutionen, wie unter anderem regionalen multilateralen Entwicklungsbanken, intensiviert. So kamen zum Beispiel 2021 die IAO und der Internationale Währungsfonds überein, die Verwirklichung der SDG-Ziele 1.3 – zur Umsetzung von den nationalen Gegebenheiten entsprechenden Sozialschutzsystemen und -maßnahmen für alle – und 3.8 – zur Verwirklichung einer allgemeinen Gesundheitsversorgung – zu fördern, indem sie eine angemessene, nachhaltige und solide Finanzierung der Sozialschutzsysteme unterstützen, wie etwa durch Untergrenzen für Sozialausgaben und die Ausweitung des Sozialschutzes auf alle. Die Zusammenarbeit mit der Afrikanischen Entwicklungsbank (AfDB) wird sowohl auf Landes- wie auf regionaler Ebene verstärkt. So haben die IAO und die AfDB beispielsweise gemeinsam einen „Job-Marker“ für Investitionen der AfDB entwickelt, der potenziell auch bei Investitionen anderer internationaler Finanzinstitutionen Anwendung finden könnte. 2022 taten sich die IAO und die Asiatische Entwicklungsbank zusammen, um auf Landesebene menschenwürdige Arbeit zu fördern, wobei dem Sozialschutz besonderes Gewicht beigemessen wurde. Auch im Rahmen ihrer Arbeit zu Sozialstandards im Bereich der Finanzierung von Lieferketten ersuchte die Asiatische Entwicklungsbank die IAO um ihren Sachverstand zu grundlegenden Prinzipien und Rechten bei der Arbeit. In Lateinamerika verbesserten die IAO und die Lateinamerikanische Entwicklungsbank gemeinsam durch die Schaffung nationaler Qualifikationsrahmen die Qualifizierungspolitik der einzelnen Länder. Schließlich schuf die Partnerschaft der IAO mit der Islamischen Entwicklungsbank<sup>15</sup> die Voraussetzungen dafür, dass die IAO ihre Arbeit in den Bereichen Forschung und Statistik, Kapazitätsaufbau, Förderung des Potenzials junger Menschen und Geschlechtergleichstellung sowie SSTC vorantreiben kann.

## Einbindung der Sozialpartner in die Diskussionen über die Finanzierung menschenwürdiger Arbeit

20. Die IAO unterstützt Forschungsvorhaben zu neuen Finanzierungsstrategien und Leitlinien für inklusivere integrierte nationale Finanzierungsrahmen, die die Perspektive der Sozialpartner in einer nachhaltigen Haushaltsplanung als zusätzliche Kerninstrumente zur Unterstützung und als Orientierungshilfe für politische Entscheidungen einbeziehen, und dabei bewährte Verfahren auf regionaler und subregionaler Ebene austauschen.
21. In Zusammenarbeit mit dem Turiner Zentrum haben mehrere Auflagen des Kurses zur Finanzierung menschenwürdiger Arbeit durch SSTC<sup>16</sup> die Fähigkeit der Mitgliedsgruppen gestärkt,

<sup>15</sup> Islamische Entwicklungsbank, „[IsDB and ILO Sign MoU to Facilitate Cooperation](#)“, 14. November 2022.

<sup>16</sup> South-South Meeting Point, „[Financing Decent Work: A Global South Perspective](#)“.

sich wirksam an Finanzierungsdialogen zu beteiligen und Verbindungen zu subregionalen Finanzierungsprozessen im Zusammenhang mit der Agenda für menschenwürdige Arbeit herzustellen. Die führende Rolle der IAO im Rahmen des Globalen Förderinstruments birgt ein großes Potenzial für die Förderung integrierter politischer Lösungen und der Finanzierungsagenda in Partnerschaft mit den Mitgliedsgruppen, den Vereinten Nationen, der Weltbank und anderen internationalen Finanzinstitutionen sowie mit multi-/bilateralen Partnern.

## Verstärkte Zusammenarbeit mit dem privaten Sektor

22. Gemeinsam mit Unternehmen und anderen nichtstaatlichen Akteuren fördert die IAO die Politikkohärenz und die Zusammenarbeit in den Lieferketten für Textilien und Lebensmittel, insbesondere in Afrika und Asien. Auch das Globale Netzwerk Wirtschaft und Behinderung der IAO hat seine Reichweite in den Lieferketten erhöht. Seit 2020 sind weitere 15 multinationale Unternehmen dem Netzwerk beigetreten, sodass sich die Gesamtzahl der beteiligten Unternehmen auf 36 erhöht hat; hinzu kommen vier nationale Unternehmens- und Behinderten-netzwerke, die mit Unterstützung des Netzwerks gegründet wurden.

### III.3. Säule 3: Partnerschaften für Finanzierung

#### ► Tabelle 3. Säule 3: Ergebnisvorgabe und Maßnahmenbereiche

Ergebnisvorgabe: Durch freiwillige Beiträge erhält das Amt wertvolle Finanzmittel, um auf den Bedarf der Mitgliedsgruppen zu reagieren, und zwar in strategischer und flexibler Weise			
<p><b>Maßnahme 1:</b> Verstärkte Integration der IAO-Entwicklungszusammenarbeit in das IAO-Arbeitsprogramm durch Mobilisierung von Ressourcen auf der Grundlage eines klar definierten Finanzierungsbedarfs, aufgeschlüsselt nach grundsatzpolitischen Ergebnisvorgaben, Hauptthemen oder Ländern/Regionen</p>	<p><b>Maßnahme 2:</b> Ausweitung der freiwilligen Finanzierungsquellen und der Modalitäten für eine nicht zweckgebundene und nicht streng zweckgebundene Finanzierung</p>	<p><b>Maßnahme 3:</b> Ausweitung und Diversifizierung freiwilliger Finanzierungsquellen und -partnerschaften</p>	<p><b>Fortschritte:</b> Die Mittel für die Arbeit der IAO konnten trotz eines zunehmend von Wettbewerb geprägten Finanzierungsumfelds auf dem Niveau der Vorjahre gehalten werden, und zwar hauptsächlich durch zweckgebundene Beiträge. Es sollten größere Anstrengungen zur Diversifizierung der freiwilligen Finanzierungsquellen unternommen werden, unter anderem mithilfe internationaler Finanzinstitutionen, inländischer Mittel, des Privatsektors und anderer nichtstaatlicher Akteure, neuer Partner und Partner der Süd-Süd-Zusammenarbeit und Dreieckskooperation.</p>

## Für das Arbeitsprogramm der IAO mobilisierte Ressourcen

23. Im Einklang mit dem UN-Finanzierungspakt erprobt das Amt zwei strukturierte Finanzierungsdialoge über den Sozialschutz<sup>17</sup> und die Qualifizierung<sup>18</sup>. Diese strategischen Dialoge bringen Mitgliedsgruppen, Entwicklungs- und Finanzierungspartner und IAO-Bedienstete zusammen, um einen klar definierten Partnerschafts- und Finanzierungsbedarf der IAO für eine grundsatzpolitische Ergebnisvorgabe oder ein großes Programm der Entwicklungszusammenarbeit zu ermitteln. Sie haben zu einem verbesserten Angebot der IAO an Multipartner- und Korbfinanzierungsmodalitäten sowie zu einem verstärkten Interesse der Finanzierungspartner an Modalitäten geführt, die mehr Effizienz und Effektivität sowie Möglichkeiten für ein kohärentes Vorgehen bieten. Das Amt wird die gewonnenen Erkenntnisse bei seiner Ressourcenmobilisierung für 2024–25 anwenden, beispielsweise in Bezug auf Themen, die in den vorrangigen Aktionsprogrammen behandelt werden.
24. Kommunikation ist eine wesentliche Voraussetzung für die Mobilisierung von Ressourcen und Partnerschaften. Über die Plattform ILO Voices, durch Videos über „Die IAO in Aktion“ und mittels Impact Stories im weiteren Sinne führt das Amt eine kontinuierliche Kommunikationskampagne durch, um die Sichtbarkeit seiner Programme und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und deren Wirkung zu erhöhen. Dadurch sollen aktuelle Partnerschaften hervorgehoben und potenziellen Partnern Nachweise dafür geliefert werden, dass die IAO ein glaubwürdiger und attraktiver Entwicklungspartner ist, der ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis bietet. Diese Kommunikationsaktivitäten machen die Arbeit im Zusammenhang mit einer wichtigen politischen Ergebnisvorgabe bzw. einem wichtigen Thema bekannt und werden zeitlich so abgestimmt, dass sie mit entsprechenden internationalen Aktions- und Thementagen und Veranstaltungen zusammenfallen und Fragen der Arbeitswelt aufgreifen, die gerade auf der globalen Nachrichtenagenda stehen. Weitere strategische Kommunikationsaktivitäten, die den komparativen Vorteil der IAO aufzeigen, werden 2023 und darüber hinaus fortgesetzt, auch in Bezug auf die vorrangigen Aktionsprogramme.

## Nicht zweckgebundene und nicht streng zweckgebundene Mittel machen einen kleinen Teil der freiwilligen Beiträge an die IAO aus

25. Die Finanzierung auf der Grundlage freiwilliger Mittel (Haushaltszusatzkonto (HZK)) und nicht streng zweckgebundener Mittel macht einen relativ kleinen Teil der freiwilligen Beiträge an die IAO aus, wobei die meisten freiwilligen Beiträge für spezifische Projekte bereitgestellt werden. Es wurden anhaltende Bemühungen unternommen, um die HZK-Modalität bei den Finanzierungspartnern zu bewerben. Die IAO erhielt im Zeitraum 2020–22 HZK-Beiträge in Höhe von 50,9 Millionen US-Dollar von Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich (das 2020 der Gruppe der HZK-Finanzierungspartner beitrug), Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen und Schweden, was einem Anstieg von mehr als 17 Millionen US-Dollar im Vergleich zum Zeitraum 2017–19 entspricht. Das Amt stellt regelmäßig aktualisierte Informationen zu den Ergebnissen und zur Wirkung der HZK-Investitionen in einer Reihe von Ländern bereit, unter anderem durch einen virtuellen Länderbesuch in Ägypten im Jahr 2021 und einen Vor-Ort-Länderbesuch in Côte d'Ivoire im Jahr 2022, mit denen die Modalität auch bei potenziellen Gebern zum HZK beworben wurde.<sup>19</sup> Das Amt verbessert kontinuierlich die strategische

<sup>17</sup> IAO, „ILO's Global Flagship Programme on Building Social Protection Floors for All Launches its Second Phase, Extending Support to 50 Focus Countries and Aiming to Improve the Lives of 60 Million People“, 7. Oktober 2021.

<sup>18</sup> IAO, „ILO Skills Structured Funding Dialogue“.

<sup>19</sup> IAO, „RBSA“.

Nutzung der wertvollen HZK-Mittel und stützt sich dabei auf regelmäßige Überprüfungen und Bewertungen, um unter anderem die HZK -Beiträge für erweiterte Partnerschaften und Finanzierungen auf Landesebene zu nutzen. Nur wenige Finanzierungspartner leisten nicht streng zweckgebundene Beiträge. So unterstützt Schweden beispielsweise übergreifende Themen wie den Nexus humanitäre Hilfe –Entwicklungszusammenarbeit–Friedensförderung, den Klimawandel und die Gleichstellung der Geschlechter, während Norwegen grundsatzpolitische Ergebnisvorgaben der IAO in den Bereichen sozialer Dialog, Qualifikationen und Gleichstellung der Geschlechter finanziert.

## Erhaltung freiwilliger Finanzierungsquellen

26. Im Zeitraum 2020–22 wurde die Stärke der Partnerschaften der IAO deutlich, da die Finanzierungspartner trotz der negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie weiterhin zur Arbeit der IAO beigetragen haben. Die Neubewilligungen freiwilliger Mittel für das Amt <sup>20</sup> in den Jahren 2020–22 erreichten ein Gesamtvolumen von knapp über 1 Milliarde US-Dollar mit durchschnittlich 340 Millionen US-Dollar pro Jahr, womit sich der seit 2017 zu beobachtende Trend zunehmender Bewilligungen fortsetzte. Insgesamt gehörten die Tätigkeiten zur Beseitigung von Kinderarbeit und Zwangsarbeit, Sozialschutz, Qualifikationen, beschäftigungsintensiven Investitionen und Unternehmensentwicklung zu den Arbeitsbereichen, denen in den Jahren 2020–22 die meisten Finanzmittel bereitgestellt wurden.
27. Fast 96 Prozent der freiwilligen Beiträge entfielen auf insgesamt 20 Finanzierungspartner, wobei die Europäische Kommission, die Vereinigten Staaten von Amerika und die Vereinten Nationen die drei größten Beitragszahler waren. Entsprechend den langjährigen Trends blieben die multi-/bilateralen Entwicklungspartner mit 59,7 Prozent der gesamten Bewilligungen im Zeitraum 2020–22 die größte Quelle für freiwillige Finanzierungen, gefolgt von der Europäischen Kommission (15,9 Prozent), <sup>21</sup> den Vereinten Nationen (12,4 Prozent), öffentlich-privaten Partnerschaften (5,2 Prozent), inländischen Entwicklungsfinanzierungen (4,7 Prozent) und internationalen Finanzinstitutionen (2,1 Prozent). Der Großteil der inländischen Entwicklungsfinanzierung stammt aus Entwicklungsländern, einschließlich Ländern mit mittlerem Einkommen (siehe Überblick über die freiwillige Finanzierung im Anhang).

## Strategische Ressourcenmobilisierung

28. Das Amt hat einen zukunftsorientierten Partnerschafts- und Finanzierungsansatz umgesetzt, der die erwarteten Ergebnisse für jede grundsatzpolitische Ergebnisvorgabe und den entsprechenden Bedarf zum Ausgangspunkt nimmt. Was die Finanzierung durch die Vereinten Nationen betrifft, werden die gemeinsamen Bemühungen um die Ressourcenmobilisierung für die Umsetzung der UNSDCF und die Durchführung von DWCP fortgesetzt. Dazu gehört die Beschaffung von mehr Ressourcen für gemeinsame UN-Programme aus UN-Multipartner-Treuhandfonds, die für die SDG, Migration, die Inklusion von Menschen mit Behinderungen oder das Globale Förderinstrument bestimmt sind. Das Amt wird weiterhin direkte inter-institutionelle Finanzierungspartnerchaften mit UN-Fonds, -Programmen und anderen UN-Sonderorganisationen sowie mit dem Büro der Vereinten Nationen für die Süd-Süd-Zusammenarbeit oder der Hauptabteilung Wirtschaftliche und Soziale Angelegenheiten der

<sup>20</sup> Bei den Bewilligungen für 2022 handelt es sich zum Beispiel um die Beträge, für die die IAO und ihre Finanzierungspartner im Jahr 2022 eine Vereinbarung unterzeichnet haben.

<sup>21</sup> Darin enthalten sind auch die Beiträge anderer zwischenstaatlicher Organisationen, die weniger als 1 Prozent des Gesamtbetrags ausmachen.

Vereinten Nationen für die Süd-Süd-Zusammenarbeit anstreben. Partnerschaften, z.B. mit Brasilien, China, Kuwait und Panama, werden vertieft und der Kontakt zu anderen neuen Partnern intensiviert.

- 29. Die erneute Fokussierung der IAO auf menschenwürdige Arbeit in Lieferketten, Investitionen und Handel bietet mehr Möglichkeiten für Partnerschaften mit privaten und nichtstaatlichen Akteuren. Eine beschleunigte Umsetzung der Empfehlungen der hochrangigen Bewertung der öffentlich-privaten Partnerschaften der IAO,<sup>22</sup> unter anderem durch die Straffung des Genehmigungsverfahrens für diese Partnerschaften bei gleichzeitiger Wahrung der erforderlichen Sorgfaltspflicht, würde dieses Ziel unterstützen.
- 30. Die IAO wird auf ihren Erfahrungen mit verschiedenen Partnerschaftsmodalitäten mit internationalen Finanzinstitutionen wie der AfDB und der Islamischen Entwicklungsbank aufbauen, um den Mitgliedstaaten fachliche Unterstützung zukommen zu lassen oder Zuschüsse aus themengebundenen Treuhandfonds, Unterstützungsangebote oder Anreizfonds bereitzustellen. Der Sachverstand der IAO auf dem Gebiet der sozialen Schutzmaßnahmen, insbesondere im Bereich der grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, bleibt ebenfalls ein potenzieller Wachstumsbereich für Partnerschaften mit internationalen Finanzinstitutionen und Entwicklungsbanken sowie für inländische Finanzierungen.

### III.4. Säule 4: Effizienz, Ergebnisse im Bereich menschenwürdige Arbeit und Transparenz

► **Tabelle 4. Säule 4: Ergebnisvorgabe und Maßnahmenbereiche**

<b>Ergebnisvorgabe: Verbesserung der Qualität der Entwicklungszusammenarbeit der IAO in Bezug auf Ergebnisorientierung, Effizienz, Sichtbarkeit und Transparenz</b>			
<p><b>Maßnahme 1:</b> Verbesserung des ergebnisorientierten Managements der IAO durch bessere Rechenschaftslegung, Überwachung, Berichterstattung und Transparenz hinsichtlich der Frage, wie Ressourcen genutzt und Ergebnisse erzielt werden</p>	<p><b>Maßnahme 2:</b> Kontinuierliche Verbesserungen in Bezug auf die Leistung und Lernprozesse der IAO als Organisation sowie die Erbringung flexibler Dienstleistungen auf Landesebene durch Ausweitung der Nutzung bestehender und Erprobung neuer Modelle der Erbringung von Dienstleistung, einschließlich des Ausbaus und Einsatzes der Kapazitäten der IAO für Bedarfsspitzen unter Einbindung der Zentrale, der Außenämter und des Turiner Zentrums</p>	<p><b>Maßnahme 3:</b> Verbesserung der Kommunikation und der Sichtbarkeit der Ergebnisse der IAO und ihres komparativen Vorteils in Partnerschaften für menschenwürdige Arbeit</p>	<p><b>Fortschritte:</b> Die Leistung des Amtes in den Bereichen Transparenz, Dienstleistungen auf Landesebene und Kommunikation ist insgesamt auf gutem Wege, während die Kommunikation über den komparativen Vorteil der IAO bei Partnerschaften, einschließlich der wirtschaftlichen Argumente, noch entwickelt werden muss. Der Rahmen für ökologische und soziale Nachhaltigkeit (ESSF) der IAO muss weiter ausgearbeitet werden, um die Rechenschaftslegung gegenüber den Endbegünstigten zu verbessern, unter anderem durch Maßnahmen gegen sexuelle Ausbeutung, sexuellen Missbrauch und sexuelle Belästigung (SEAH).</p>

<sup>22</sup> IAO, *Independent Evaluation of ILO's Public-Private Partnerships, 2008–18*, September 2019.

## Verbesserte Rechenschaftslegung, Überwachung, Berichterstattung und Transparenz

31. Das Amt hat Fortschritte im Hinblick auf die Verbesserung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses und die Erhöhung der Transparenz erzielt. Seit 2022 veröffentlicht die IAO einen größeren Teil ihrer Finanz- und Ergebnisdaten nach dem Standard der Internationalen Geber-Transparenz-Initiative (IATI). Der inzwischen automatisierte IATI-Veröffentlichungsprozess hat die Qualität und Häufigkeit der IAO-Datenveröffentlichungen verbessert. Die Daten der IAO sind nun auf offenen Datenplattformen der IATI, des Entwicklungshilfeausschusses der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Vereinten Nationen öffentlich zugänglich. Ein verbesserter Zugang zu IAO-Daten unterstützt die bedarfsorientierte Verwaltung und ermöglicht es Mitgliedsgruppen, Partnern, Leistungsempfängern und der breiten Öffentlichkeit, die Daten für Informations-, Koordinierungs-, Lern-, Kommunikations- und Rechenschaftszwecke zu nutzen. Das Amt wird weiterhin die Qualität, die Vollständigkeit und die Zuverlässigkeit seiner Daten verbessern.

## Verbesserung der Leistung, der Lernprozesse und der Agilität der Organisation

32. Die COVID-19-Pandemie war ein Lehrstück für die Notwendigkeit einer flexiblen Haushaltsplanung. Die IAO führte innovative und proaktive Maßnahmen ein, um eine flexible Reaktion auf allen Ebenen zu ermöglichen, einschließlich der Anpassung des regulären Haushalts und der freiwilligen Finanzierung. Heute ist die IAO besser dafür gerüstet, eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung zu fördern, um schnelle und innovative Reaktionen bei der Bereitstellung ihrer Dienstleistungen zu ermöglichen.<sup>23</sup> Das Amt integriert Erkenntnisse aus Evaluierungen in Organisationsstrategien und hat die Faktenbasis für seine Politikmaßnahmen und Interventionen gestärkt. Es berichtet dem Verwaltungsrat jährlich im Rahmen seines jährlichen Evaluierungsberichts über seine Leistung und seine Lernprozesse als Organisation und wird sich weiterhin mit systemischen Fragen befassen, um die weltweite Wirksamkeit zu optimieren.
33. Die Kompetenzen der Bediensteten sind entscheidend für die Leistung der IAO. Seit 2020 organisiert das Amt in Zusammenarbeit mit dem Turiner Zentrum Lernpfade im Bereich Entwicklungszusammenarbeit für IAO-Bedienstete, die neue Einblicke, Fähigkeiten und Instrumente vermitteln, um Mitarbeiter zu befähigen und dabei zu unterstützen, besser zum Aufbau von Multi-Akteur-Partnerschaften, zur ergebnisorientierten Gestaltung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit, zur Kommunikation über erzielte Ergebnisse und zur Beteiligung an gemeinsamen UN-Initiativen beizutragen, auch durch Süd-Süd-Zusammenarbeit. 2021 konnten 1.536 IAO-Bedienstete aus den Lernpfaden im Bereich Entwicklungszusammenarbeit Nutzen ziehen. In Kombination mit einer praxisbezogenen Onlinegemeinschaft für Entwicklungszusammenarbeit setzten IAO-Bedienstete den Lernprozess 2022–23 zu neuen Themen fort, wie z.B. zur Transparenz der IAO.

---

<sup>23</sup> IAO, *Independent High-Level Evaluation of ILO's COVID-19 Response 2020-22*, 2022.

## Einhaltung der IAO- und UN-Standards für ökologische und soziale Nachhaltigkeit

34. Im Zuge der Vorbereitungen für die Umsetzung des Rahmens der IAO für ökologische und soziale Nachhaltigkeit (ESSF) hat der IAO-Ausschuss für ökologische Nachhaltigkeit eine Checkliste zur frühzeitigen Erkennung ökologischer und sozialer Risiken sowie einen Leitfaden für IAO-Bedienstete zur Berücksichtigung ökologischer und sozialer Risiken und der Nachhaltigkeit bei der Projektgestaltung entwickelt und in einem Pilotprojekt getestet. Das Amt hat zudem Leitlinien für ökologische und soziale Schutzgarantien für Projekte zur Förderung beschäftigungsintensiver Investitionen veröffentlicht.<sup>24</sup> Diese ersten Schritte legen den Grundstein für einen institutionellen Ansatz, der in einem amtsweiten ESSF seinen Ausdruck findet. Der Rahmen soll eine systematischere Einbeziehung ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit, einschließlich Maßnahmen gegen SEAH, in die Planung, Durchführung, Überwachung und das Risikomanagement von IAO-Tätigkeiten gewährleisten, die mittels regulärer oder freiwilliger Finanzierung unterstützt werden.

## Verbesserung der Kommunikation zum komparativen Vorteil der IAO

35. Das Amt hat seine Kommunikationsprodukte und -ansätze erweitert und damit die Sichtbarkeit der Ergebnisse der IAO und ihrer Auswirkungen auf das Leben der Menschen erhöht (siehe auch Abschnitt III.3 oben). Das globale Kommunikationsteam der IAO fördert eine verstärkte Zusammenarbeit und das gemeinsame Lernen zwischen den Regionen. Eine Argumentation der IAO zugunsten von Investitionen in menschenwürdige Arbeit muss noch entwickelt werden, um Partnerschaften und die Überzeugungsarbeit, einschließlich der Globalen Koalition für soziale Gerechtigkeit, zu fördern. Die Entwicklung der Methodik für die Kalkulation der Kosten der Dienstleistungen der IAO verläuft planmäßig und wird die Kommunikation zum komparativen Vorteil der IAO unterstützen.

## ► IV. Das weitere Vorgehen

---

36. Die nächste Durchführungsphase wird durch eine systematischere Anwendung der entwickelten Instrumente und Ansätze und durch die Beschleunigung der Fortschritte in den in diesem Dokument hervorgehobenen Bereichen mehr Ergebnisse erbringen.
37. Die vom Generaldirektor eingeführte neue Organisationsstruktur wird erweiterte und kohärente Außenbeziehungen und Partnerschaften, eine bessere Kommunikation sowie eine dynamischere Zusammenarbeit im Sinne eines einheitlichen Handelns der IAO („One ILO“) zwischen den vier Clustern sowie zwischen den verschiedenen Regionen und der Zentrale ermöglichen. Darüber hinaus wird eine Stärkung der Kapazität der IAO auf Landesebene die für die IAO-Mitgliedsgruppen erbrachten Dienstleistungen verbessern, wobei Partnerschaften und Entwicklungszusammenarbeit im Mittelpunkt stehen werden.

---

<sup>24</sup> IAO, *Employment-Intensive Investment Programme (EIIP): Environmental and Social Safeguards Guidelines*, 2022.



## ► **Beschlussentwurf**

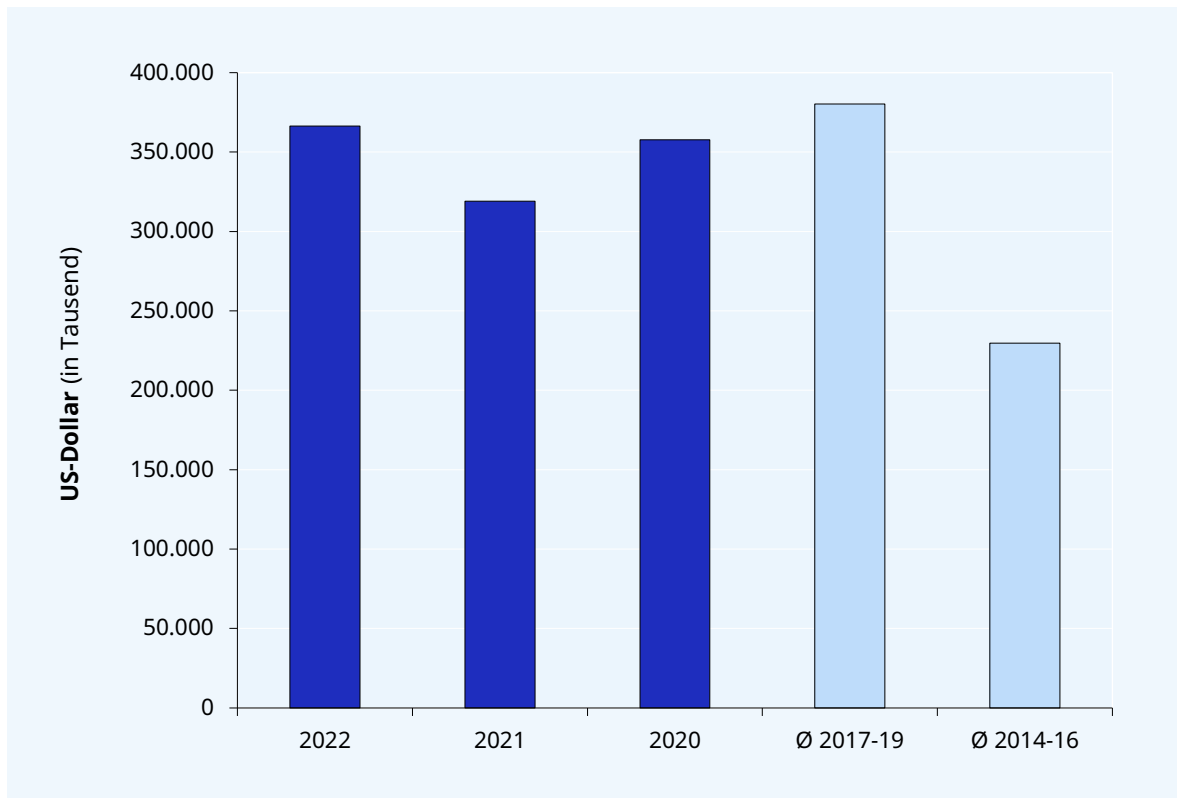
---

- 38. Der Verwaltungsrat hat von der Halbzeitüberprüfung der Strategie der IAO für Entwicklungszusammenarbeit (2020–25) sowie von dem in der Vorlage GB.347/POL/3 dargelegten Durchführungsplan Kenntnis genommen und den Generaldirektor ersucht, die Orientierungshilfe des Verwaltungsrats in der nächsten Phase der Strategie und ihres Durchführungsplans zu berücksichtigen.**

## ▶ Anhang

### Überblick über die freiwillige Finanzierung <sup>1</sup>

▶ **Abbildung 1. Sondermittelbewilligungen für die Entwicklungszusammenarbeit, 2014–22 \***



\* Die Bewilligungen beziehen sich auf die neu mobilisierten Mittel auf der Grundlage des Jahres, in dem die Finanzierungspartner eine Vereinbarung unterzeichnet haben.

<sup>1</sup> Die Daten für 2022 sind vorläufig und geben den Stand vom 17. Januar 2023 wieder.

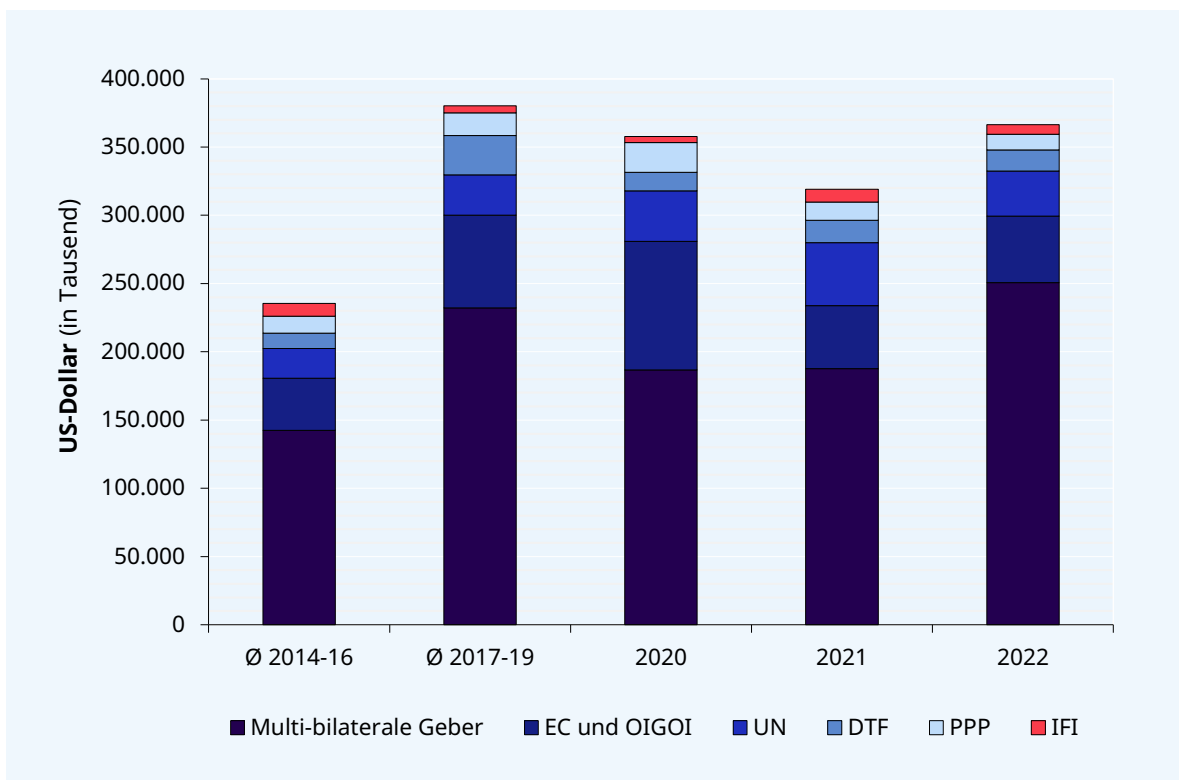
► **Freiwillige Finanzierungspartner nach Beitragshöhe (aus Sondermitteln finanzierte Entwicklungszusammenarbeit und reguläres Haushaltszusatzkonto), 2020–22**

Finanzierungspartner	Gesamtbetrag der freiwilligen Beiträge 2020–22 (in Tausend US-Dollar)
Europäische Kommission	184 077
Vereinigte Staaten von Amerika	132 052
Vereinte Nationen	116 297
Deutschland	114 929
Niederlande	59 785
Norwegen	55 684
Schweiz	52 116
Schweden	51 929
Private/nichtstaatliche Akteure	49 554
Inländische Entwicklungsfinanzierung (DTF) *	42 568
Japan	37 922
Kanada	28 790
Internationale Finanzinstitutionen	20 554
Belgien (einschließlich Flandern)	20 212
Republik Korea	17 897
Dänemark	17 410
Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	13 980
Australien	11 964
Frankreich	11 014
Italien	7 957
Luxemburg	6 209
Brasilien	6 137
Irland	5 278
Neuseeland	5 200
Sonstige zwischenstaatliche Organisationen	5 009
Multi-Partner-Beiträge (Beiträge aus der Korbfinanzierung von multi-/bilateralen Finanzierungspartnern)	3 863
Spanien	3 650
Finnland	3 233
China	3 000

Finanzierungspartner	Gesamtbetrag der freiwilligen Beiträge 2020–22 (in Tausend US-Dollar)
Portugal	2 872
Österreich	2 115
Kuwait	1 000
Panama	981
Tschechien	89

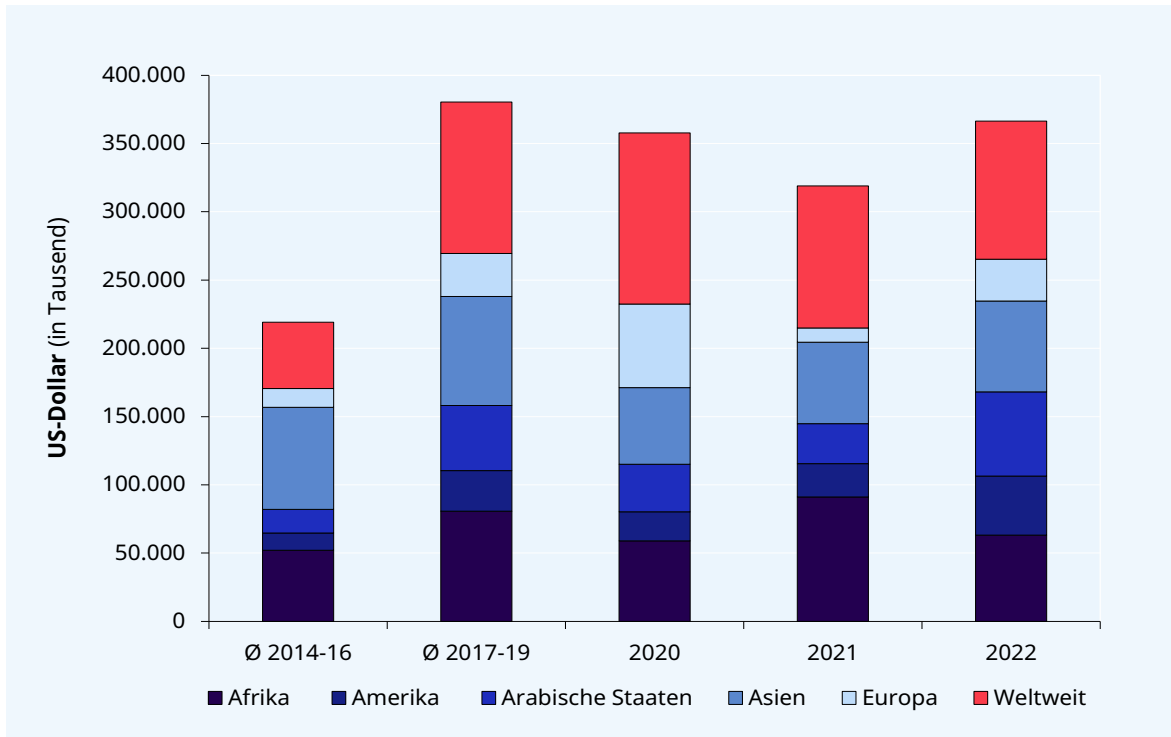
\* Als DTF werden Beiträge inländischer Treuhandfonds bezeichnet, auch als inländische Entwicklungsfinanzierung bezeichnet.

► **Abbildung 2. Sondermittelbewilligungen für die Entwicklungszusammenarbeit nach Finanzierungsquelle, 2014–22**

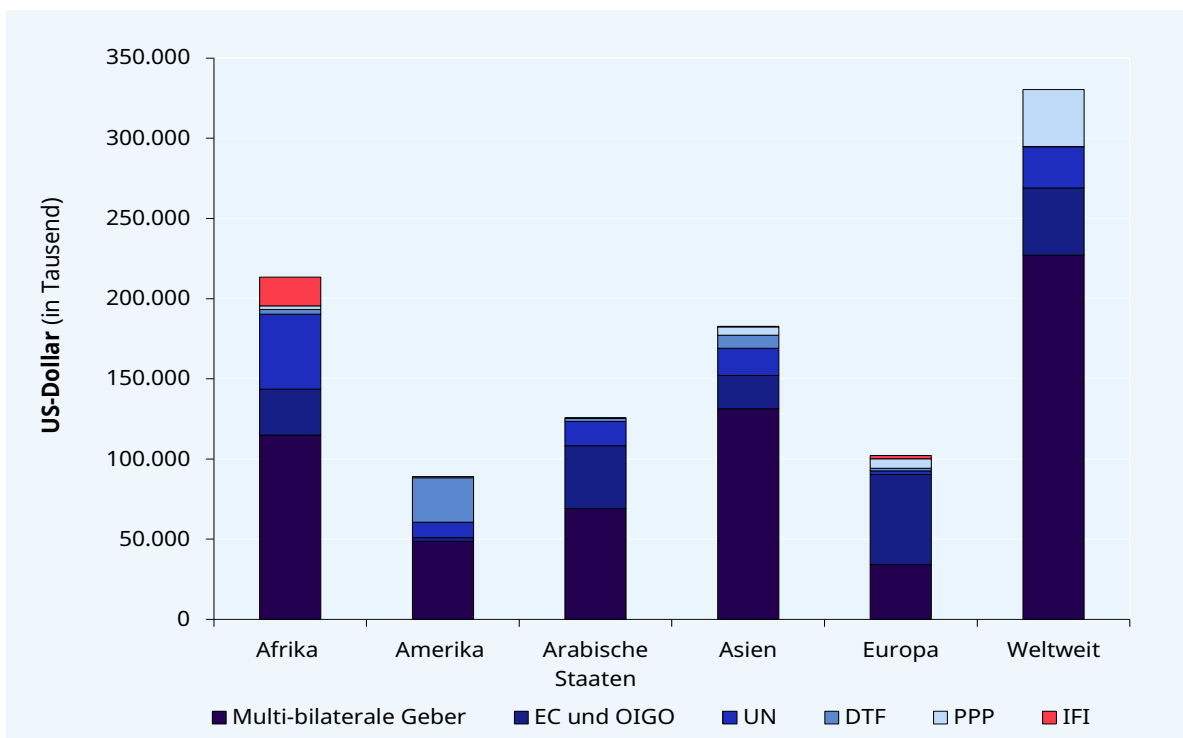


Abkürzungen DTF: Beiträge inländischer Treuhandfonds, auch als inländische Entwicklungsfinanzierung bezeichnet, EC: Europäische Kommission, IFI: internationale Finanzinstitutionen; OIGO: sonstige zwischenstaatliche Organisationen, PPP: öffentlich-private Partnerschaften.

► **Abbildung 3. Sondermittelbewilligungen für die Entwicklungszusammenarbeit nach Region, 2014–22**

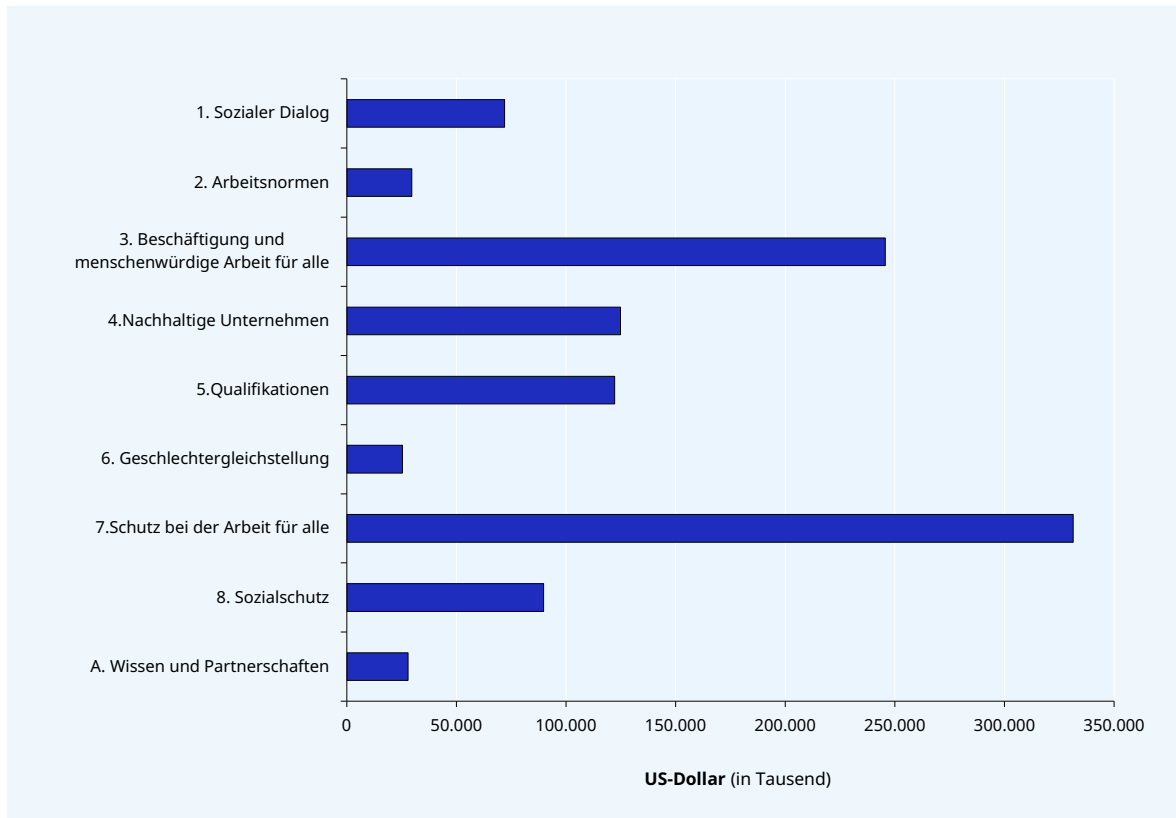


► **Abbildung 4. Sondermittelbewilligungen für die Entwicklungszusammenarbeit nach Region und Finanzierungsquelle, 2020–22**



Abkürzungen DTF: Beiträge inländischer Treuhandfonds, auch als inländische Entwicklungsfinanzierung bezeichnet, EC: Europäische Kommission, IFI: internationale Finanzinstitutionen; OIGO: sonstige zwischenstaatliche Organisationen, PPP: öffentlich-private Partnerschaften.

► **Abbildung 5. Gesamtausgaben für freiwillige Beiträge (Sondermittelbewilligungen für die Entwicklungszusammenarbeit und reguläres Haushaltszusatzkonto) nach Programm- und Haushaltsergebnis, 2020–22**



Für weitere Informationen zum IAO-Portfolio freiwilliger Finanzierungen siehe das [Dashboard zur Entwicklungszusammenarbeit](#) und die [Website der Hauptabteilung Partnerschaften und Entwicklungszusammenarbeit](#).